

## **GEBRAUCHSINFORMATION**

### **Klosterfrau Melissengeist – Lösung zum Einnehmen und Einreiben**

**Z.Nr.:** 1-23566

#### **Zusammensetzung:**

100 ml Klosterfrau Melissengeist enthalten die ätherischen Öle im alkoholisch-wässrigen Destillat von:

0,536 g Melissenblätter, 0,714 g Alantwurzel, 0,714 g Enzianwurzel, 0,714 g Pomeranzenschale, 0,714 g Angelikawurzel, 0,714 g Ingwerwurzelstock, 0,285 g Gewürznelken, 0,285 g Galgantwurzelstock, 0,321 g Zimtrinde, 0,036 g Zimtblüten, 0,071 g Muskatsamen, 0,071 g Schwarzer Pfeffer, 0,010 g Kardamomen, eingestellt auf 69 mg ätherische Öle / 100 ml.

Das Arzneimittel enthält 79 Vol.-% Alkohol

1 Teelöffel entspricht 5ml

#### **Arzneiform:**

Lösung zur Einnahme und zum Auftragen auf die Haut.

#### **Packungsgrößen:**

47 ml, 95 ml, 155 ml, 235 ml, 475 ml,

#### **Wie wirkt Klosterfrau Melissengeist?**

Die pflanzlichen Arzneistoffe in Klosterfrau Melissengeist wirken ausgleichend auf das vegetative Nervensystem; bei psychovegetativen Beschwerden wirken sie auf Nerven, Magen und Darm beruhigend, entspannend bzw. krampflösend.

Die ätherischen Öle wirken vorbeugend bei Erkältung und grippalem Infekt sowie als unterstützende Maßnahme bei Beschwerden infolge von Erkältung und grippalem Infekt.

Äußerlich angewandt fördert Klosterfrau Melissengeist die Durchblutung, lindert den Schmerz und entkrampft die unter der Haut liegende Muskulatur.

#### **Zulassungsinhaber und Vertrieb in Österreich:**

**M.C.M. Klosterfrau Healthcare GmbH, Doerenkampgasse 11, A 1100 Wien**

**Tel.: +43 1 688 21 61**

**Fax: +43 1 688 21 61 27**

**Email: office@klosterfrau.at**

#### **Hersteller:**

MCM Klosterfrau GmbH, Berlin, Deutschland

## Wann wendet man Klosterfrau Melissengeist an?

### Innerlich:

- Psychovegetative nervöse Störungen wie: nervöse Beschwerden, Spannungs- und Erregungszustände, innere Unruhe, Nervosität, Lampenfieber, Einschlafstörungen, zur Förderung der Schlafbereitschaft, Unruhe vor dem Einschlafen, nervöse Kopfschmerzen, Wetterfühligkeit, Herzbeschwerden ohne organische Ursache, auch in Begleitung von Menstruations- und Wechselbeschwerden.
- Nervöse Magen- und Darmbeschwerden: Unverträglichkeit blähender Speisen mit Völlegefühl, mangelnder Appetit.
- Zur Vorbeugung und als unterstützende Maßnahme bei Beschwerden infolge Erkältung, grippalem Infekt.

### Äußerlich:

Muskelkater, Hexenschuss, Nervenschmerzen, Unpässlichkeit und Erschöpfung.

## Gegenanzeigen:

### Wann sollten Sie Klosterfrau Melissengeist nicht einnehmen?

- Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil
- Bei Magen- und Darmgeschwüren
- Bei Lebererkrankungen, Alkoholismus, Epilepsie, Hirnschädigungen
- Bei Kindern innerlich nicht anwenden

## Schwangerschaft und Stillzeit

Während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht einnehmen.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung:

Dieses Arzneimittel enthält 79 % Vol. Alkohol. Bei Beachtung der Dosieranleitung werden bei der Einnahme von 5 ml (1 Teelöffel) ca. 3,1 g Alkohol zugeführt. (Dies führt zu einem Blutalkoholspiegel unterhalb von 0,1 ‰).

Innere Anwendung: Der hohe Alkoholgehalt kann auch bei verdünnter Einnahme auf nüchternen Magen Beschwerden wie Sodbrennen, Magenschmerzen, Übelkeit und Brechreiz hervorrufen. Klosterfrau Melissengeist soll auf nüchternen Magen nicht eingenommen werden.

Äußerliche Anwendung: Bei Patienten mit bekannten Allergien oder Hautproblemen, so wie bei Betagten und Kindern ist vor Therapiebeginn der Armbeugetest durchzuführen. Dazu wird in der Armbeuge das Arzneimittel aufgetropft, eine Stunde belassen und die Reaktion beobachtet. Im Falle, dass sich Rötung, Blasenbildung oder Jucken einstellt, soll Klosterfrau Melissengeist nicht angewendet werden. Eine versehentliche Benetzung des Auges ist zu vermeiden. Im Falle des Augenkontaktes sofort mit Wasser ca. 10 min. lang spülen. Auf offenen Wunden verursacht der Alkohol ein leichtes Brennen.

Alkohol trocknet die Haut bei häufiger Anwendung aus, eine rückfettende Behandlung wird empfohlen.

△ Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Hinweis: nach Einnahme von 10 ml (2 Teelöffel) Klosterfrau Melissengeist wird ein Blutalkoholspiegel von ca. 0,1 ‰ erreicht.

Bei Überdosierung der oralen Einnahme ist mit den bekannten Nebenwirkungen von Alkohol zu rechnen.

Bei längerer Einwirkung (Umschläge) der äußeren Anwendung können Hautschäden bei unverdünntem Gebrauch auftreten.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Behandlung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich. Dies gilt ebenso bei Vorliegen einer Schwangerschaft oder während der Stillperiode.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

### **Wechselwirkungen:**

Die Wirkung von Beruhigungsmitteln kann verstärkt werden. Speziell bei gleichzeitiger Aufnahme von Klosterfrau Melissengeist in höherer Dosierung können einige Arzneimittel in ihrer Wirkweise verändert werden. Es wird empfohlen, zwischen der Einnahme von Klosterfrau Melissengeist und anderen Arzneimitteln einen Abstand von 2 Stunden einzuhalten.

### **Dosierung und Art der Anwendung:**

#### **Wie wird Klosterfrau Melissengeist angewendet?**

Falls nicht anders verordnet, Dosierung genau einhalten.

Innerlich: Das Arzneimittel muss vor Einnahme gemäß Dosierungsschema verdünnt werden. 3 x 1 – 2 Teelöffel (3 x 5–10 ml) Klosterfrau Melissengeist verdünnt mit mindestens der doppelten Flüssigkeitsmenge (Wasser, Saft, Tee) nach den Mahlzeiten einnehmen. Die Behandlung soll mindestens über sieben Tage kontinuierlich erfolgen.

Äußerlich: Unverdünnt oder bis zur doppelten Menge mit Wasser verdünnt, auf die schmerzenden Stellen auftragen und einreiben.  
Nur auf gesunder Haut anwenden!

Eine Begrenzung der Anwendungsdauer ist nicht vorgesehen.

### **Können bei der Anwendung des Arzneimittels unerwünschte Wirkungen auftreten?**

Bei innerlicher Anwendung sind in seltenen Fällen Sodbrennen, Magenbeschwerden, Wärmegefühl, Müdigkeit, Schwindel, allergischen Hautreaktionen (Jucken) und Taubheitsgefühl in Händen oder Füßen aufgetreten. Diese Nebenwirkungen treten häufig nur zu Therapiebeginn auf und verschwinden bei Einnahme nach den Mahlzeiten. Im Falle allergischer Hautreaktionen ist die Therapie abzusetzen.

Bei äußerlicher Anwendung ist nach häufiger Verwendung mit dem Austrocknen der Haut zu rechnen.

Melden Sie bitte jede unerwünschte nicht in der Gebrauchsinformation angeführte Nebenwirkung dem Arzt oder Apotheker.

**Verfalldatum:**

Beachten Sie bitte das Verfalldatum auf dem Etikett der Flasche bzw. auf dem Faltkarton.

Das Verfalldatum darf nicht überschritten werden.

**Hinweise zur Lagerung:**

Bei Raumtemperatur (bis 25°C) lagern und dicht verschlossen halten.

Lichtschutz erforderlich, Arzneimittel daher in der Außenverpackung aufbewahren.

Stand der Gebrauchsinformation:

Mai 2014

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen.